



Pflege Management Gesundheit

Auszug aus unserem Programm

Pflichtfortbildungen

2024

Herzlich willkommen

bei der PMG GmbH! Wir möchten Sie kennenlernen und Ihnen zeigen, was uns als Fort- und Weiterbildungsträger auszeichnet.

Wir sind ein kleines, herzliches Team. Bei uns stehen persönliche Beziehungen im Vordergrund. Wir setzen auf eine familiäre Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlen kann. Sie sind hier nicht nur eine Nummer, sondern ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft.

Mit über 100 erfahrenen Dozent*innen unterstützen wir Sie in der beruflichen Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden. Jeder unserer Lehrenden bringt eine einzigartige Expertise mit, um Sie bestmöglich zu fördern.

Neben unseren vielfältigen Fort- und Weiterbildungen vor Ort in Berlin-Schöneberg, bieten wir auch Inhouse-Seminare an, die Sie unabhängig von Ihrem Standort unterstützen. Unsere Wirkung erstreckt sich über ganz Deutschland. Egal, wo Sie sind, wir sind für Sie da und begleiten Sie auf Ihrem Weg zu neuen Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich.

Wir veranstalten auch das Deutsche Pflege Forum, bei dem Sie sich mit anderen Pflegeexpert*innen austauschen und von innovativen Ideen profitieren können.

Lassen Sie sich von unserer langjährigen Erfahrung und unseren herzlichen Teammitgliedern begleiten! Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu neuen Herausforderungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns gerne online

Unsere Homepage

Auf unsere Homepage finden Sie alle wichtigen Informationen rund um die PMG. Neben unseren Seminar-Angeboten finden Sie hier auch Informationen zu unserem Coaching-Angeboten.



Social Media

Sie finden die PMG auf Instagram. Erhalten Sie hier nützliche Informationen rund um das Thema Gesundheit, oder lassen Sie sich durch unser Seminar des Monats inspirieren.



Inhalt

Weiterbildungen

Qualifizierung zum/r Praxisanleiter*in (PAL)	5
--	---

Pflichtfortbildungen

Praxisanleitung

Altersgerechtes Anleiten und Ausbildung (Fokus: ältere Quereinsteiger)	8
Angehörigenarbeit und konstruktiver Umgang mit Angehörigen	8
Anleiten und Ausbilden von Auszubildenden mit Migrationshintergrund	9
Anleitungsprozesse durch Methodenvielfalt planen, gestalten und abwechslungsreich durchführen	9
Arbeits- und haftungsrechtliche Aspekte der Anleitungstätigkeit	10
Assessment-Strategien und SIS-Nutzung für Praxisanleiter	10
Beziehungsgestaltungen im Anleitungs- und Ausbildungsprozess	11
Digitalisierung im Anleitungs- und Ausbildungsprozess	11
Effektives Konfliktmanagement und professionelle Gesprächsführung in der Praxisanleitung	12
Erfahrungen mit der generalisierten Ausbildung; Konsequenzen für Praxisanleitung und Betrieb	12
Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) / Gewalt in der Pflege / Haftungsrecht	13
Gesunder Schlaf / Stressmanagement	13
Gesundheitsprävention in der Praxisanleitung/ am Arbeitsplatz	14
Grundlagen der Bewertung und Beurteilung	14
Grundlagen der Praxisanleitung	15
Interkulturalität und Diversität in der Praxisanleitung	15
Kompetenzorientiert anleiten im Rahmen der generalistischen Ausbildung	16
Krankheitsbilder in Anleitungssituationen vermitteln	
Bipolare Störung, Psychose und Schizophrener Formenkreis	16
Demenz	17
Depression, Angst- und Zwangserkrankungen	17
Sucht und Abhängigkeit	18
Medikamentenlehre	
Psychiatrische Medikamente	18
Somatische Medikamente	19
Methoden der indirekten Anleitung der Auszubildenden	19
Möglichkeiten der Funktionsdiagnostik	20
Motivierende Gesprächsführung im Anleitungs- und Ausbildungsprozess	20
Nähe und Distanz	21
Neuerungen aus der Ausbildung	21
Patientenverfügungen / Vorsorgevollmacht / Betreuungsrecht	22
Pflegedokumentation	22
Pflegeplanung	23
Pflegewissenschaft für die Praxisanleitung –	
Wie durch "Evidence based nursing" die Theorie zur Praxis kommt	23
Projektarbeit in der praktischen Ausbildung	24
Rechtliche Aspekte der Sterbehilfe (aktive vs. passive)	24
Selbstfürsorge im Spannungsfeld von Praxisanleitung und professioneller Pflege	25
Umgang mit Mobbing	25
Von der Theorie zum innerbetrieblichen Ausbildungsplan	26
Zeit- und Selbstmanagement / Burnout-Prophylaxe	26

Betreuungsassistenz

Beschäftigung und Freizeitgestaltung - Künstlerische Aktivitäten	27
Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz	27

Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.....	28
Biografiearbeit	28
Gewaltprävention	29
Grundkenntnisse in assistierenden Pflegetätigkeiten.....	29
Kommunikationsmodelle und Gesprächsführung	30
Kultursensible Betreuung	30
Lebensraum Bett	31
Nähe und Distanz.....	31
Reflexionsgespräche zur praktischen Arbeit in der Betreuung.....	32
Rolle der Betreuungsassistenz.....	32
Umgang mit Sterben und Tod.....	33

Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl an möglichen Tagesseminaren vor. Die komplette Übersicht finden Sie auf unserer Website: <https://pmg-pflege.de>

Weiterbildungen*

*Sämtliche Fort- und Weiterbildungen bieten wir ortsunabhängig auch als Inhouse-Seminare an. Der Inhalt kann individuell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden. Lassen Sie sich gerne durch uns beraten und wir machen Ihnen ein individuelles Angebot!

Qualifizierung zum/r Praxisanleiter*in (PAL)

Start-PMG: 08. April 2024 (Inhouse-Start nach Wunsch)

Dauer: 300 UE

Beschreibung:

Diese berufspädagogische Weiterbildung vermittelt die erforderlichen Qualifikationen, die zur Umsetzung der praktischen Ausbildungsinhalte von Auszubildenden in Pflegeberufen festgeschrieben sind. Die Weiterbildung orientiert sich an den aktuellen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für die Berufe in der Krankenpflege und für den Beruf der Altenpfleger*in sowie den Rahmenempfehlungen des Berliner Senats. Sie schließt mit dem Zertifikat „berufspädagogischen Zusatzqualifikation Praxisanleiter“ der PMG GmbH ab.

Inhalte u. a.:

- **Einführung**
Aufgaben des Praxisanleiters, berufliches Selbstverständnis.
- **Rhetorik und Kommunikation**
Kommunikationsverhalten, Sprechsituationen analysieren lernen, Wahrnehmung und Beurteilung, präzise Zuhören und Verstehen. Grundlagen der freien Rede und des Präsentierens, Präsentationstraining unter Nutzung der wichtigsten Präsentationsmedien, Techniken der Gesprächsführung, Auswertungsgespräch, Feedbackgespräch, Beurteilungsgespräch, Kommunikation in Konfliktsituationen.
- **Führung und Motivation**
Rolle und Selbstverständnis in Leitungspositionen, Selbst- und Fremdmotivation, neue Rolle im Team, Rollenkonflikte, Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen beruflichen Haltung, sicher auftreten in schwierigen Situationen, Mobbing, Zeit- und Selbstmanagement, Spannungsfeld Lernen und Arbeiten.
- **Grundlagen der Pflegepädagogik**
Theoretische Grundlagen, Lerntheorien, -methoden und -techniken, Lernphasen, lernfördernde und lernhemmende Faktoren, Arbeit mit Lernzielen, psychologische Grundlagen.
- **Ausbildungsorganisation Planung**
Planung und Steuerung von Anleitungen und praktischen Einsätzen, Ergebnisorientierung, Steuerung und Dokumentation des Lernverlaufs, Verknüpfung der betrieblichen Ausbildung mit dem Unterrichtsverlauf, Arbeit mit Curricula, Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen, Lernfelder in der Pflegeausbildung, Qualitätsentwicklung und -sicherung, Digitalisierung im Ausbildungs- und Anleitungsprozess.
- **Recht**
Arbeits- und haftungsrechtliche Aspekte der Anleitungstätigkeit, Alten- und Krankenpflegegesetz, Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen für Berufe der Alten- und Krankenpflege, Datenschutz
- **Praktische Arbeit**
Für die praktische Umsetzung der im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erworbenen Kenntnisse erarbeitet der Fachdozent im Bereich Pädagogik mit allen Teilnehmern einen Praxisauftrag. Dieser besteht aus der Vorbereitung (schriftliche Ausarbeitung und Organisation) sowie der Durchführung (ca. 2 UE = 1, 5 Stunden) einer begleiteten Anleitungssequenz durch den Fachdozenten im eigenen Betrieb (bei Teilnehmer*innen aus Einrichtungen außerhalb Berlins wird eine Lösung gefunden). Die Teilnehmer*innen werden in der schriftlichen und praktischen Vorbereitung mit Literaturrecherche angeleitet. Für die begleitete Anleitungssequenz müssen die Teilnehmer*innen eine Einverständniserklärung der Bewohner, des Klienten, des Kunden einholen und der schriftlichen Ausarbeitung beifügen.
- **Abschlusskolloquium**

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

Kranken-, Gesundheits- & Altenpfleger*in, Altenpfleger*in (mind. 1-jährige Erfahrung im Ausbildungsberuf)

Pflichtfortbildung*

*Sämtliche Fort- und Weiterbildungen bieten wir ortsunabhängig auch als Inhouse-Seminare an. Der Inhalt kann individuell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden. Lassen Sie sich gerne durch uns beraten und wir machen Ihnen ein individuelles Angebot!

Praxisanleitung

Altersgerechtes Anleiten und Ausbildung (Fokus: ältere Quereinsteiger)

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Pflegebranche verändert sich kontinuierlich, und immer mehr ältere Quereinsteiger entscheiden sich für eine Karriere in der Pflege. Dieses Seminar widmet sich der Kunst, ältere Quereinsteiger altersgerecht anzuleiten und auszubilden. Es bietet praxisnahe Ansätze und bewährte Methoden, um die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen dieser Zielgruppe zu berücksichtigen.

Seminarinhalte:

- Besonderheiten älterer Quereinsteiger
- Bedarfsorientierte Anleitung
- Anerkennung von Vorwissen
- Umgang mit altersbedingten Herausforderungen

Angehörigenarbeit und konstruktiver Umgang mit Angehörigen

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Interaktion und Zusammenarbeit mit den Angehörigen von Pflegebedürftigen ist ein zentraler Aspekt in der Pflegepraxis. Die Einbindung und Unterstützung von Angehörigen kann nicht nur das Wohlbefinden der Patienten steigern, sondern auch die Arbeitsatmosphäre für Pflegefachkräfte verbessern. In dieser Fortbildung werden praxisnahe Ansätze und Strategien vermittelt, um eine effektive und einfühlbare Zusammenarbeit mit Angehörigen zu fördern und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Seminarinhalte:

- Die Rolle und Bedeutung der Angehörigen in der Pflege
- Kommunikationstechniken und der Umgang mit Angehörigen
- Angehörigenorientierte Pflegeplanung
- Umgang mit Konflikten, schwierigen Situationen und deren Lösung
- Rechtliche und ethische Aspekte der Zusammenarbeit mit Angehörigen
- sowohl die theoretischen als auch die praktischen Aspekte abdecken.

Anleiten und Ausbilden von Auszubildenden mit Migrationshintergrund

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Pflegeausbildung ist zunehmend geprägt von kultureller Vielfalt und unterschiedlichen Herkunftsländern der Auszubildenden. Praxisanleiter in der Pflege stehen vor der Herausforderung, diese Vielfalt zu nutzen und gleichzeitig die Bedürfnisse und Potenziale von Auszubildenden mit Migrationshintergrund zu erkennen und zu fördern. Dieses Seminar widmet sich dem spezifischen Thema der Anleitung und Ausbildung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund.

Seminarinhalte:

- Interkulturelle Sensibilität
- Kommunikation und Sprachförderung
- Kulturelle Unterschiede in der Pflege
- Förderung von Diversität

Anleitungsprozesse durch Methodenvielfalt planen, gestalten und abwechslungsreich durchführen

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Praxisanleitung in der Pflege spielt eine zentrale Rolle bei der Ausbildung qualifizierter und kompetenter Pflegekräfte. Es ist nicht nur wichtig, Wissen zu vermitteln, sondern auch, Anleitungsprozesse durch eine Vielzahl von Methoden lebendig, abwechslungsreich und effektiv zu gestalten. Dieses kombinierte Seminar vermittelt sowohl verschiedene Lehr- und Anleitungsmethoden als auch Ansätze zur Planung, Gestaltung und Durchführung von Anleitungsprozessen.

Seminarinhalte:

- Methodenvielfalt in der Praxisanleitung
- Individualisierte Lernprozesse und Kompetenzentwicklung
- Anleitungskonzepte und verschiedene Lehrmethoden
- Lernziele setzen und umsetzen
- Praktische Übungen, Rollenspiele und Anleitungsplanung
- Kommunikation, Feedback und Reflexion
- Evaluation von Anleitungsprozessen

Arbeits- und haftungsrechtliche Aspekte der Anleitungstätigkeit

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Rolle der Praxisanleitung in der Pflege ist anspruchsvoll und verantwortungsvoll. Neben der pädagogischen Verantwortung sind auch arbeits- und haftungsrechtliche Aspekte von großer Bedeutung. In diesem Seminar werden wir die rechtlichen Rahmenbedingungen, Pflichten und Verantwortlichkeiten von Praxisanleitern vertiefen und praxisrelevante Lösungsansätze erarbeiten.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Anleitungstätigkeit
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Haftungsfragen und Pflichten
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Fallbeispiele und Diskussion

Assessment-Strategien und SIS-Nutzung für Praxisanleiter

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Das korrekte Durchführen eines Assessments und die Nutzung des Instrumentes "SIS" (Standardisierte Informationssammlung) sind wesentliche Fähigkeiten für Praxisanleiter in der Pflege, um die individuellen Bedürfnisse und Pflegeanforderungen ihrer Auszubildenden oder neuen Mitarbeiter zu verstehen. Dieses Seminar konzentriert sich auf die Schulung von Praxisanleitern in der Anwendung von Assessment-Tools und dem effektiven Einsatz des SIS im Pflegekontext.

Seminarinhalte:

- Bedeutung des Assessments
- Assessment-Methoden
- SIS als Instrument
- Praktische Anwendung

Beziehungsgestaltungen im Anleitungs- und Ausbildungsprozess

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Gestaltung von Beziehungen spielt eine zentrale Rolle in der Praxisanleitung und Ausbildung in der Pflege. In diesem Seminar werden wir uns eingehend mit den dynamischen Beziehungen zwischen Praxisanleitern, Auszubildenden und neuen Mitarbeitern befassen und Wege zur Förderung einer positiven Lernumgebung erforschen.

Seminarinhalte:

- Beziehungsaufbau und Vertrauensbildung
- Kommunikation und Feedback
- Konfliktmanagement
- Selbstreflexion und Empathie

Digitalisierung im Anleitungs- und Ausbildungsprozess

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Digitalisierung hat in der Pflegebranche eine Revolution ausgelöst und verändert auch den Ausbildungs- und Anleitungsprozess grundlegend. In diesem Seminar werden wir die Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung im Kontext der Praxisanleitung und Ausbildung in der Pflege ausführlich behandeln.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Digitalisierung
- Digitale Lehr- und Lernplattformen
- E-Learning und Mobile Learning
- Dokumentation und elektronische Pflegeakten
- Ethik und Datenschutz
- Praktische Anwendung

Effektives Konfliktmanagement und professionelle Gesprächsführung in der Praxisanleitung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Rolle des Praxisanleiters in der Pflegeausbildung ist entscheidend, insbesondere wenn es darum geht, anspruchsvolle Situationen, Konflikte und schwierige Gespräche zu bewältigen. Dieses umfassende Seminar kombiniert die wesentlichen Inhalte von vier Fortbildungen, um Praxisanleiter umfassend auf diese Herausforderungen vorzubereiten. Es bietet praktische Ansätze zur Konfliktlösung, mediativen Konfliktmoderation und effektiven Gesprächsführung.

Seminarinhalte:

- Kommunikation, Feedback und Empathie
- Konfliktarten, -ursachen und Konfliktprävention
- Effektive Konfliktlösungstechniken und Konfliktmanagementstrategien
- Ethik und rechtliche Aspekte in Konfliktsituationen
- Die Bedeutung und Vorbereitung anlassbezogener Gespräche
- Gesprächsführungstechniken und anlassbezogene Gesprächsführung
- Stressmanagement und Selbstfürsorge für Praxisanleiter
- Praktische Übungen, Fallbeispiele und Simulationen

Erfahrungen mit der generalisierten Ausbildung; Konsequenzen für Praxisanleitung und Betrieb

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Einführung der generalisierten Pflegeausbildung hat den Ausbildungsprozess in der Pflege grundlegend verändert. Praxisanleiter und Pflegeeinrichtungen stehen vor neuen Herausforderungen und Chancen. In diesem Seminar werden wir Erfahrungen mit der generalisierten Ausbildung beleuchten und die Konsequenzen für die Praxisanleitung und den Betrieb diskutieren.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der generalisierten Ausbildung
- Praxisanleitung im Wandel
- Chancen und Herausforderungen
- Qualitätssicherung und Evaluation

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) / Gewalt in der Pflege / Haftungsrecht

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Art. 2 GG legt fest, dass die Freiheit der Person unantastbar ist. Darf ich also das Zimmer der verwirrten Frau Müller abschließen, wenn auf dem Gang Herr Maier gefallen ist und niemand weiter zu Hilfe kommen kann?

Darf das Bettgitter einfach hochgestellt werden? Darf im Rollstuhl fixiert werden? Darf das sedierende Mittel gegeben werden, wenn Herr Richter nachts lustige Lieder singt und keiner schlafen kann?

§ 1906 BGB regelt die Anordnung von freiheitsentziehenden Maßnahmen im Rahmen einer bestehenden rechtlichen Betreuung. Besteht keine, muss ggf. nach PsychKG untergebracht werden.

Was ist, wenn etwas passiert und es zu Verletzungen kommt? Ist die Pflegekraft womöglich selbst haftbar/strafbar?

Diese und andere Fragen werden in dem kurzen Seminar möglichst anhand von Fällen aus der Praxis der Teilnehmer besprochen.

Gesunder Schlaf / Stressmanagement

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Gesunder Schlaf und effektives Stressmanagement sind essenzielle Komponenten für die physische und mentale Gesundheit von Pflegefachkräften sowie für die Auszubildenden in der Pflege. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen und praxisnahe Strategien entwickeln, um die Schlafqualität zu verbessern und den Umgang mit Stress in der Pflege zu optimieren.

Seminarinhalte:

- Die Bedeutung von Schlaf
- Schlafhygiene
- Stressmanagement-Techniken
- Integration in die Praxisanleitung

Gesundheitsprävention in der Praxisanleitung/ am Arbeitsplatz

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Gesundheit von Pflegefachkräften und Auszubildenden ist von entscheidender Bedeutung, um die Qualität der Pflege aufrechtzuerhalten. Dieses Seminar konzentriert sich auf die Förderung der Gesundheit und Prävention von Arbeitsbelastungen in der Pflegepraxisanleitung und am Arbeitsplatz.

Seminarinhalte:

- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Stressmanagement und Burnout-Prävention
- Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung
- Gesunde Lebensweise fördern

Grundlagen der Bewertung und Beurteilung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die professionelle Bewertung und Beurteilung von Pflegepersonal sowie die Durchführung effektiver Mitarbeiter- und Beurteilungsgespräche sind essenzielle Bestandteile einer erfolgreichen Personalentwicklung und -führung im Gesundheitswesen. Dieses Seminar vereint die Kerninhalte aus den Bereichen Bewertung, Beurteilung und Mitarbeitergespräche, um Praxisanleitern in der Pflege ein umfassendes Verständnis und praxisrelevante Fähigkeiten in diesen Themenbereichen zu vermitteln.

Seminarinhalte:

- Grundlagen und Bedeutung der Beurteilungsgesprächen
- Ziele und Nutzen von Beurteilungsgesprächen
- Beurteilungskriterien, -instrumente und ethische Aspekte
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Beurteilungsgesprächen
- Kommunikation, Feedback und Coaching in Beurteilungssituationen
- Praxisnahe Ansätze zur objektiven Beurteilung von Pflegefachkräften
- Follow-up und Weiterentwicklung nach Beurteilungsgesprächen

Grundlagen der Praxisanleitung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Rolle eines Praxisanleiters in der Pflege ist von entscheidender Bedeutung für die Ausbildung und Entwicklung zukünftiger Pflegefachkräfte. Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Grundlagen, Herausforderungen und psychologischen Aspekte der Praxisanleitung. Es vermittelt das notwendige Wissen und die Fähigkeiten, um eine effektive und unterstützende Praxisanleitung in der Pflege durchzuführen und beleuchtet die vielfältigen Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Herausforderungen dieser Schlüsselrolle.

Seminarinhalte:

- Die Rolle und Bedeutung der Praxisanleitung
- Pädagogische Grundlagen und Konzepte
- Motivation und Engagement fördern
- Herausforderungen und Realitäten in der Praxis
- Kommunikation, Feedback und Reflexion
- Ethische, psychologische, rechtliche Aspekte der Praxisanleitung
- Praxisanleitung in der Pflegeausbildung

Interkulturalität und Diversität in der Praxisanleitung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

In einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft ist es für Praxisanleiter in der Pflege entscheidend, interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln und auf die Diversität der Auszubildenden und neuen Mitarbeiter einzugehen. Dieses Seminar widmet sich dem Thema Interkulturalität und Diversität in der Praxisanleitung und bietet praxisorientierte Ansätze zur Förderung einer inklusiven Lernumgebung.

Seminarinhalte:

- Kulturbiografie
- Fuzzy Cultures
- Transkulturelle Kompetenz
- Kulturrealismus vs. Universalismus
- Kulturdimensionsmodell nach Hofstede
- Praktische Übungen
- Einführung in die „Kollegiale Beratung“

Kompetenzorientiert anleiten im Rahmen der generalistischen Ausbildung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die generalistische Ausbildung in der Pflege erfordert eine gezielte und kompetenzorientierte Praxisanleitung, um sicherzustellen, dass Auszubildende die notwendigen Fähigkeiten und Qualifikationen erwerben. In diesem Seminar werden wir uns auf die Entwicklung von Kompetenzorientierung in der Praxisanleitung konzentrieren und praxisnahe Ansätze zur Förderung eines effektiven Lernprozesses vorstellen.

Seminarinhalte:

- Kompetenzbasierte Ausbildung
- Kompetenzprofile und -entwicklung
- Lernzieldefinition und -überprüfung
- Praxisnahe Übungen und Feedback

Krankheitsbilder in Anleitungssituationen vermitteln: Bipolare Störung, Psychose und Schizophrener Formenkreis

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Vermittlung von Wissen über psychische Krankheitsbilder ist in der Pflegeausbildung und -praxis von großer Bedeutung. In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Erklärung und den Umgang mit komplexen psychischen Krankheitsbildern, darunter die Bipolare Störung, Psychose und der Schizophrene Formenkreis. Wir erarbeiten praxisnahe Ansätze, um Auszubildenden und neuen Mitarbeitern ein besseres Verständnis für diese Erkrankungen zu vermitteln.

Seminarinhalte:

- Einführung in psychische Krankheitsbilder
- Bipolare Störung
- Psychose
- Schizophrener Formenkreis
- Kommunikation und Empathie

Krankheitsbilder in Anleitungssituationen vermitteln: Demenz

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Vermittlung von Krankheitsbildern, insbesondere Demenz, ist eine zentrale Aufgabe für Praxisanleiter in der Pflege. Dieses Seminar konzentriert sich darauf, wie Praxisanleiter effektiv und einfühlsam Informationen über Demenz in Anleitungssituationen vermitteln können, um Auszubildende und neue Mitarbeiter auf die Pflege von Demenzpatienten vorzubereiten.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Demenz
- Kommunikation und Umgang
- Pflegeplanung und -umsetzung
- Ethische Aspekte

Krankheitsbilder in Anleitungssituationen vermitteln: Depression, Angst- und Zwangserkrankungen

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Vermittlung von Krankheitsbildern und psychischen Störungen in Anleitungssituationen ist für Praxisanleiter in der Pflege von entscheidender Bedeutung. Dieses Seminar konzentriert sich auf die praxisorientierte Vermittlung von Krankheitsbildern wie Depression, Angst- und Zwangserkrankungen, um Auszubildende und neue Mitarbeiter optimal auf die Pflege von betroffenen Patienten vorzubereiten.

Seminarinhalte:

- Verständnis der Krankheitsbilder
- Didaktik und Methodik
- Praxisnahe Übungen
- Kommunikation und Empathie

Krankheitsbilder in Anleitungssituationen vermitteln: Sucht und Abhängigkeit

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Vermittlung von Wissen über Krankheitsbilder in der Pflegeausbildung ist eine grundlegende Aufgabe für Praxisanleiter. Dieses Seminar konzentriert sich auf das Thema Sucht und Abhängigkeit und bietet Praxisanleitern das nötige Wissen und die didaktischen Fähigkeiten, um Auszubildenden ein Verständnis für diese komplexen Krankheitsbilder zu vermitteln.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Sucht und Abhängigkeit
- Suchtmittel und -verhalten
- Diagnose und Therapie
- Kommunikation und Unterstützung
- Praxisnahe Anleitung

Medikamentenlehre - Psychiatrische Medikamente

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Medikamentenverabreichung und -überwachung spielt in der Pflege, insbesondere in der psychiatrischen Pflege, eine entscheidende Rolle. Dieses Seminar zur Medikamentenlehre widmet sich speziell den psychiatrischen Medikamenten und vermittelt praxisrelevante Kenntnisse für Praxisanleiter in der Pflege.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der psychiatrischen Medikamente
- Wirkungsweise und UAW
- Kommunikation und Patientenberatung
- Sicherheitsaspekte

Medikamentenlehre - Somatische Medikamente

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die sichere Verabreichung von Medikamenten ist eine der grundlegenden Aufgaben in der Pflege. Dieses Seminar zur Medikamentenlehre konzentriert sich auf somatische Medikamente und vermittelt Praxisanleitern in der Pflege das erforderliche Wissen und die Fähigkeiten, um Auszubildende und neue Mitarbeiter in diesem wichtigen Bereich anzuleiten.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der psychiatrischen Medikamente
- Wirkungsweise und UAW
- Kommunikation und Patientenberatung
- Sicherheitsaspekte

Methoden der indirekten Anleitung der Auszubildenden

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Anleitung von Auszubildenden in der Pflege erfordert vielfältige Ansätze, um unterschiedlichen Lernstilen und Bedürfnissen gerecht zu werden. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit den Methoden der indirekten Anleitung auseinandersetzen, die Praxisanleitern helfen, Auszubildende effektiv zu fördern und zu unterstützen.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der indirekten Anleitung
- Fallbesprechungen und Reflexion
- E-Learning und digitale Ressourcen
- Projektarbeit und Selbststudium

Möglichkeiten der Funktionsdiagnostik

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

In der modernen Pflege spielt die Funktionsdiagnostik eine entscheidende Rolle bei der Einschätzung des Gesundheitszustands von Patienten und Bewohnern. Dieses widmet sich den verschiedenen Möglichkeiten der Funktionsdiagnostik in der Pflege und vermittelt praxisnahe Kenntnisse und Fähigkeiten für die Praxisanleitung.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Funktionsdiagnostik
- Vitalparameter und Monitoring
- Funktionsdiagnostik bei spezifischen Erkrankungen
- Praxisorientierte Übungen

Motivierende Gesprächsführung im Anleitungs- und Ausbildungsprozess

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Motivation von Auszubildenden und Schülern spielt eine entscheidende Rolle in ihrem Lernprozess und ihrer beruflichen Entwicklung. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Motivation und motivierender Gesprächsführung im Kontext der Praxisanleitung in der Pflege auseinandersetzen.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Motivation
- Motivationsstrategien
- Motivierende Gesprächsführung
- Herausfordernde Situationen bewältigen
- Praktische Übungen

Nähe und Distanz

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Der angemessene Umgang mit Nähe und Distanz ist in der Praxisanleitung von entscheidender Bedeutung, da er das Lernklima und die professionelle Beziehung zwischen Anleiter und Auszubildenden maßgeblich beeinflusst. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Nähe und Distanz in der Praxisanleitung befassen und praxisnahe Strategien entwickeln.

Seminarinhalte:

- Theoretische Grundlagen
- Grenzen setzen
- Beziehungsgestaltung
- Feedback und Reflexion

Neuerungen aus Ausbildung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Ausbildung in der Pflege unterliegt ständigen Veränderungen und Anpassungen, um den aktuellen Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Dieses Seminar widmet sich den aktuellen Neuerungen in der Ausbildung und vermittelt Praxisanleitern in der Pflege das notwendige Wissen und die Fähigkeiten, um Auszubildende effektiv zu begleiten und zu unterstützen.

Seminarinhalte:

- Aktuelle Gesetzgebung und Richtlinien
- Digitalisierung in der Ausbildung
- Patientenzentrierte Pflege
- Interprofessionelle Zusammenarbeit

Patientenverfügungen / Vorsorgevollmacht / Betreuungsrecht

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Das Verständnis und die korrekte Anwendung von Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und dem Betreuungsrecht sind entscheidend, um die Rechte und Wünsche von Patienten in der Pflege zu respektieren und zu gewährleisten. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit diesen wichtigen rechtlichen Aspekten auseinandersetzen und praxisnahe Kenntnisse für die Pflegeverantwortlichen vermitteln.

Seminarinhalte:

- Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsrecht
- Praxisbeispiele und Fallstudien

Pflegedokumentation in der Praxisanleitung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Pflegedokumentation ist ein essenzieller Bestandteil der qualitativ hochwertigen Pflege und Ausbildung in der Pflegebranche. Dieses Seminar konzentriert sich auf die Schulung von Praxisanleitern, um ihnen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zur effektiven Pflegedokumentation in der Ausbildungspraxis zu vermitteln.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Pflegedokumentation
- Dokumentationsmethoden und -tools
- Qualitätssicherung und -kontrolle
- Rechtliche und ethische Aspekte

Pflegeplanung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Pflegeplanung ist ein entscheidender Schritt in der Pflege, der eine strukturierte und individuelle Versorgung der Patienten gewährleistet. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Pflegeplanung auseinandersetzen und Praxisanleitern in der Pflege die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, um Pflegeauszubildende bei diesem komplexen Prozess effektiv anzuleiten.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Pflegeplanung
- Pflegediagnosen und Assessment
- Pflegeziele und Maßnahmen
- Dokumentation und Evaluation

Pflegewissenschaft für die Praxisanleitung – Wie durch "Evidence based nursing" die Theorie zur Praxis kommt

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Pflegewissenschaft und das Konzept des "Evidence-based Nursing" (EBN) spielen eine entscheidende Rolle in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Pflegepraxis. In diesem Seminar werden wir gemeinsam erkunden, wie Pflegewissenschaft die Praxisanleitung bereichern kann, indem sie evidenzbasiertes Wissen direkt in die Pflegepraxis integriert.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Pflegewissenschaft
- Evidence-based Nursing (EBN)
- Bridging the Gap: Von Theorie zur Praxis
- Reflexion und Diskussion

Projektarbeit in der praktischen Ausbildung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Integration von Projektarbeit in die Praxisanleitung bietet eine effektive Möglichkeit, Auszubildende und neue Mitarbeiter in der Pflege aktiv einzubeziehen und praktische Fähigkeiten zu fördern. In diesem Seminar werden wir die Konzepte, Methoden und bewährten Praktiken der Projektarbeit in der Praxisanleitung vertiefen.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Projektarbeit
- Projektmanagement
- Projektentwicklung
- Auszubildende einbeziehen

Rechtliche Aspekte der Sterbehilfe (aktive vs. passive)

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Frage nach der Sterbehilfe ist ein hochsensibles und ethisch komplexes Thema, das auch im Gesundheitswesen immer wieder diskutiert wird. Praxisanleiter in der Pflege spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Wissen und ethischem Bewusstsein in Bezug auf die rechtlichen Aspekte der Sterbehilfe. In diesem Seminar werden wir uns eingehend mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und Unterscheidungen zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe auseinandersetzen.

Seminarinhalte:

- Einführung in das Thema Sterbehilfe
- Aktive Sterbehilfe
- Passive Sterbehilfe
- Patientenautonomie und Entscheidungsfindung

Selbstfürsorge im Spannungsfeld von Praxisanleitung und professioneller Pflege

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Rolle der Praxisanleitung in der Pflege kann anspruchsvoll sein, da sie eine Balance zwischen der Förderung von Auszubildenden und der eigenen professionellen Pfl egetätigkeit erfordert. In diesem Seminar werden wir die Bedeutung der Selbstfürsorge für Praxisanleiter vertiefen und Strategien entwickeln, um im Spannungsfeld zwischen Anleitung und eigener Pflegepraxis gesund und motiviert zu bleiben.

Seminarinhalte:

- Die Rolle der Praxisanleitung verstehen
- Selbstfürsorge als Schlüssel zur Resilienz
- Grenzen setzen und Prioritäten festlegen
- Teamarbeit und Unterstützung

Umgang mit Mobbing

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Mobbing am Arbeitsplatz ist ein ernstes Problem, das nicht nur die psychische und physische Gesundheit der Betroffenen beeinträchtigt, sondern auch die Arbeitsatmosphäre und die Qualität der Pflege gefährdet. Dieses Seminar widmet sich dem Thema "Umgang mit Mobbing" und vermittelt Praxisanleitern in der Pflege wichtige Fähigkeiten und Strategien, um Mobbing zu erkennen, zu verhindern und effektiv darauf zu reagieren.

Seminarinhalte:

- Mobbing erkennen und verstehen
- Prävention und Intervention
- Konfliktmanagement und Unterstützung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

Von der Theorie zum innerbetrieblichen Ausbildungsplan

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Ausbildung von Pflegekräften erfordert nicht nur pädagogische Fähigkeiten, sondern auch die Fähigkeit, eine effektive innerbetriebliche Ausbildungsstruktur zu entwickeln und umzusetzen. Dieses Seminar konzentriert sich darauf, wie Praxisanleiter in der Pflege von der Theorie zur praktischen Umsetzung eines innerbetrieblichen Ausbildungsplans gelangen können.

Seminarinhalte:

- Ausbildungskonzepte und -ziele
- Curriculum Gestaltung
- Lernziele und -evaluation
- Praxisanleitung und Feedback

Zeit- und Selbstmanagement / Burnout-Prophylaxe

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Praxisanleitung in der Pflege kann eine herausfordernde Aufgabe sein, die nicht selten zu einem hohen Arbeitsaufwand und Stress führt. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen und Burnout zu verhindern, ist effektives Zeit- und Selbstmanagement von entscheidender Bedeutung. In diesem Seminar werden wir die Grundlagen des Zeitmanagements, Selbstmanagements und der Burnout-Prophylaxe vermitteln, um Praxisanleitern in der Pflege dabei zu helfen, ihre Arbeit effizient zu organisieren und ihre eigene Gesundheit zu schützen.

Seminarinhalte:

- Zeitmanagement für Praxisanleiter
- Selbstmanagement und Stressbewältigung
- Burnout-Prophylaxe
- Effektive Kommunikation und Delegationsfähigkeiten

Betreuungsassistentenz

Beschäftigung und Freizeitgestaltung - Künstlerische Aktivitäten

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Künstlerische Aktivitäten sind eine wunderbare Möglichkeit, die Lebensqualität von Senioren zu steigern und deren geistige und emotionale Gesundheit zu fördern. In diesem Seminar werden Betreuungsassistenten befähigt, kreative und unterhaltsame Beschäftigungen und Freizeitgestaltungen anzuleiten und damit das Wohlbefinden ihrer betreuten Personen zu verbessern.

Seminarinhalte:

- Künstlerische Ausdrucksformen
- Planung und Umsetzung
- Kommunikation und soziale Interaktion
- Materialien und Ressourcen

Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Betreuung von Menschen mit Demenz erfordert ein besonderes Verständnis für die Erkrankung und die Fähigkeit, einfühlsame und unterstützende Beziehungen aufzubauen. Dieses Seminar konzentriert sich auf die Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz und vermittelt praktische Ansätze, um eine positive und respektvolle Verbindung zu diesen Menschen herzustellen.

Seminarinhalte:

- Demenzerkrankungen verstehe
- Kommunikationstechniken
- Verständnis für Verhaltensweisen
- Biografiearbeit
- Emotionale Unterstützung

Betreuung von Senioren mit psychischen Erkrankungen

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die psychische Gesundheit im Alter ist ein wichtiges Thema, da psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter oft unerkannt bleiben oder stigmatisiert werden. Dieses Seminar richtet sich an Betreuungsassistenten und Pflegehelfer und widmet sich ausführlich dem Verständnis und dem Umgang mit psychischen Erkrankungen im Alter.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der psychischen Gesundheit im Alter
- Symptome und Früherkennung
- Kommunikation und Empathie
- Betreuungsansätze und Interventionen

Biografiearbeit

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Biografiearbeit ist eine wertvolle Methode, um die Lebensqualität und das Wohlbefinden von Menschen in Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu verbessern. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Konzept der Biografiearbeit befassen und praktische Ansätze zur Umsetzung in der Betreuungspraxis erlernen.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Biografiearbeit
- Biografieerhebung
- Biografiearbeit in der Praxis
- Kommunikation und Empathie

Gewaltprävention

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Gewaltprävention ist ein entscheidendes Thema im Gesundheits- und Sozialwesen, da Betreuungsassistenten häufig in engem Kontakt mit vulnerablen Klienten stehen. Dieses Seminar widmet sich der Prävention von Gewalt in der Betreuung und bietet praktische Ansätze, um sicherzustellen, dass Betreuungsassistenten eine sichere und respektvolle Umgebung für ihre Klienten schaffen können.

Seminarinhalte:

- Gewaltformen erkennen
- Risikofaktoren und Prävention
- Deeskalation und Konfliktmanagement
- Ethik und professionelles Verhalten

Grundkenntnisse in assistierenden Pfl egetätigkeiten für Betreuungsassistenten

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Betreuung und Pflege von Menschen erfordert spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse, insbesondere für Betreuungsassistenten, die in der Unterstützung von Pflegebedürftigen eine wichtige Rolle spielen. In diesem Seminar werden wir grundlegende Kenntnisse in assistierenden Pfl egetätigkeiten vermitteln, um die Betreuungsassistenten auf ihre Aufgaben vorzubereiten und ihre Fähigkeiten zu erweitern.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Pflege
- Mobilisation und Transfer
- Grundlagen der Körperpflege
- Ernährung und Flüssigkeitsversorgung
- Kommunikation und Empathie

Kommunikationsmodelle und Gesprächsführung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Effektive Kommunikation und professionelle Gesprächsführung sind grundlegende Fähigkeiten in der Betreuungsarbeit. Dieses Seminar widmet sich der Vermittlung von Kommunikationsmodellen und Gesprächsführungstechniken, um Betreuungsassistenten in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und die Qualität der Betreuung zu verbessern.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationsmodelle
- Gesprächsführungstechniken
- Kommunikation in der Betreuung

Kultursensible Betreuung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

In einer vielfältigen Gesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, kultursensible Betreuung zu praktizieren, um die individuellen Bedürfnisse und Werte von betreuten Personen angemessen zu respektieren und zu berücksichtigen. Dieses Seminar widmet sich dem Thema der kultursensiblen Betreuung und vermittelt wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, um eine respektvolle und effektive Betreuung zu gewährleisten.

Seminarinhalte:

- Kulturelle Vielfalt verstehen
- Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg
- Kulturell sensitive Pflegepraktiken
- Ethik und Respekt

Lebensraum Bett

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Das Bett ist für viele Menschen nicht nur ein Schlafplatz, sondern auch ein wichtiger Lebensraum, besonders für Personen, die aufgrund von Krankheit, Behinderung oder hohem Alter vermehrt Zeit im Bett verbringen. In diesem Seminar "Lebensraum Bett" werden wir uns intensiv mit der Bedeutung des Bettes als Lebensraum auseinandersetzen und praxisnahe Ansätze zur Verbesserung der Lebensqualität von bettlägerigen Menschen erörtern.

Seminarinhalte:

- Der Lebensraum Bett verstehen
- Hygiene und Komfort
- Mobilität und Bewegungsförderung
- Kommunikation und soziale Interaktion

Nähe und Distanz

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die professionelle Betreuung erfordert ein sensibles Verständnis für das richtige Maß an Nähe und Distanz in der Interaktion mit betreuten Personen. Dieses Seminar zum Thema "Nähe und Distanz" widmet sich diesem wichtigen Aspekt und bietet praxisnahe Einblicke sowie Strategien, um die Beziehung zwischen Betreuungsassistenten und betreuten Personen optimal zu gestalten.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Nähe und Distanz
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Grenzen setzen
- Empathie und Selbstfürsorge

Reflexionsgespräche zur praktischen Arbeit in der Betreuung

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Reflexionsgespräche sind ein mächtiges Werkzeug zur beruflichen Weiterentwicklung und zur Verbesserung der Qualität in der Betreuungsarbeit. In diesem Seminar lernen Betreuungsassistenten die Kunst der Reflexion und die Bedeutung von Reflexionsgesprächen in der praktischen Betreuungsarbeit kennen.

Seminarinhalte:

- Die Bedeutung von Reflexion
- Reflexionsprozess
- Reflexionsgespräche führen
- Praktische Beispiele und Fallstudien

Rolle der Betreuungsassistenten

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Die Betreuungsassistenten spielen eine entscheidende Rolle in der Pflege und Unterstützung von Menschen, insbesondere in Langzeitpflegeeinrichtungen, ambulanten Diensten und anderen sozialen Betreuungsbereichen. Dieses Seminar widmet sich der Bedeutung und den Verantwortlichkeiten der Betreuungsassistenten, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer ihre Rolle effektiv und mit Empathie ausfüllen können.

Seminarinhalte:

- Die Aufgaben der Betreuungsassistenten
- Kommunikation und Empathie
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Dokumentation und Zusammenarbeit

Umgang mit Sterben und Tod

Dauer: 8 UE (9:00-16:30)

Beschreibung:

Der Umgang mit Tod und Sterben ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in der Betreuung und Pflege. Dieses Seminar widmet sich einfühlsam und praxisorientiert diesem sensiblen Thema und vermittelt Betreuungsassistenten die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um mit diesen Herausforderungen angemessen umzugehen.

Seminarinhalte:

- Psychologische Aspekte des Sterbens
- Kommunikation über das Sterben
- Sterbeprozess und Symptommanagement
- Trauer und Trauerbewältigung
- Ethik und Recht